



Fans von HSV und BVB setzen ein gemeinsames Zeichen

„Fußball muss bezahlbar sein“ - Aufruf zur Kundgebung in Hamburg

Samstag, 09.04. 11:30 Rathausmarkt, Hamburg

Fans des Hamburger SV und des BVB rufen zusammen mit dem Bündnis „Kein Zwanni – Fußball muss bezahlbar sein“ zu einer Kundgebung für faire, sozial verträgliche und transparente Eintrittspreise auf. Die Fans beider Vereine wollen zeigen, dass der Kampf für faire Ticketpreise jede Vereinsgrenze überwindet. Es gilt ein öffentliches Zeichen für die Zukunft des Fußballs als Volkssport zu setzen. Gemeinsam für den Sport und gegen den Preiswucher: Fußball muss bezahlbar sein!

Warum Euer Erscheinen wichtig ist

Die Ziele des Bündnisses werden von einer breiten Masse der Fans getragen, doch der Erfolg von „Kein Zwanni“ ist auch darauf angewiesen, dass die Forderungen das „Biotop Fußballstadion“ verlassen und in der Mitte der Gesellschaft ankommen. Lasst uns unsere Forderungen laut und kreativ in die Welt tragen. Die Demo für Fanrechte in Berlin hat gezeigt, dass unsere Anliegen auch außerhalb der Fanszenen wahrgenommen werden, was den Druck auf die Verantwortlichen noch einmal erhöht hat. Natürlich wird eine Kundgebung alleine nichts ändern, aber sie ist einer von vielen wichtigen Bausteinen. Eine Fußballmannschaft kann auch nicht nur mit einem guten Außenverteidiger gewinnen, aber trotzdem ist dieser eben ein wichtiger Baustein zum Erfolg. Wir rufen Dich daher am Spieltag HSV gegen BVB um 11:30 Uhr auf dem Rathausmarkt in Hamburg für unser gemeinsames Anliegen Flagge zu zeigen.

Verhaltenswünsche

Diese Demo ist eine gemeinsame Aktion von BVB und HSV Fans unter dem Dach des Bündnis „Kein Zwanni“. Fans anderer Vereine sind aber willkommen. Wir erwarten daher von Dir, dass Du auf der Veranstaltung und dem Weg dahin und von dort weg farbenblind bist. Unterlass Provokationen anderer Fans. Erscheine darüber hinaus nicht stark alkoholisiert und trinke direkt auf der Kundgebung keinen Alkohol. Unterlasse darüber hinaus alle Aktionen, die zu einer Kriminalisierung der Veranstaltung benutzt werden können, wie das Kleben von Aufklebern oder das Abbrennen von Pyro. Wir wollen nach Außen keine Angriffsfläche bieten.

Unsere Forderungen

Unser Anliegen sind moderate und faire Eintrittspreise für Fans, sowohl bei „normalen“ Partien, als auch bei den von Vereinen deklarierten Topspielen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Preisen für Gästetickets. Darüber hinaus fordern wir eine angemessene Anzahl von Karten in preisgünstigen Kategorien, eine frühzeitige und transparente Festlegung der Preisgestaltung, sowie eine ligaweite Vereinheitlichung der Nebenkosten (z.B. Versand- und Bearbeitungsgebühren). Eine genaue Auflistung der Forderungen findest Du auf www.kein-zwanni.de

Ortsinfo für die Dortmunder

Der Rathausmarkt in Hamburg befindet sich keine fünf Minuten vom Hbf weg. Wer mit der Bahn anreist geht auf der Seite zum Glockengießerwall raus und dann die Mönkebergstraße (beim Saturnmarkt) rechts runter. Diejenigen die mit Bussen zum Zirkusweg fahren, weil sie nach dem Spiel noch auf den Kiez wollen, fahren von der Haltestelle „St. Pauli“ bis zur Haltestelle Rathausmarkt sieben Minuten mit der U3. Vom Hauptbahnhof könnt Ihr nach der Kundgebung bequem bis nach Stellingen zum Stadion fahren.

Was kannst Du tun?

Zunächst einmal natürlich ist es wichtig, zur Kundgebung zu kommen. Wir wissen, dass das für die Auswärtigen heißt noch früher aufzustehen, aber lieber einmal mehr früh aufstehen, als bald ganz draußen stehen. Doch auch sonst kannst Du viel machen, um „Kein Zwanni“ zu unterstützen. Gib dieses Flugblatt weiter und erzähl Leuten von der Kundgebung und „Kein Zwanni“ im Allgemeinen. Im Stadion, auf der Arbeit in der Familie. Wenn sich jeder Einzelne einsetzt, werden wir Erfolg haben.